



Geschichtsverein Setterich e.V.

Jahrgang 11
2. Quartal

Mitteilungen

Für unsere Mitglieder und Freunde

Nr. 43

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 18. Februar 2011

Zur Mitgliederversammlung im Parkrestaurant Werden in Setterich konnte der Vorsitzende Heinz-Josef Keutmann 60 Mitglieder begrüßen.

Nach einem Totengedenken, der elf im Jahre 2010 verstorbenen Mitglieder, gab der Vorsitzende einen Bericht über die Arbeit des Geschichtsvereins im vergangenen Jahr ab.

Schatzmeister Christian Hulla trug den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Jürgen Burghardt, Michael Ohler und Wolfgang Lüttgens haben dem Schatzmeister eine ordnungsmäßige Rechnungsführung bescheinigt.

Bevor mit den Neuwahlen begonnen wurde, teilte der Vorsitzende der Versammlung mit, dass Gernot Ratajek-Greier und Hansheinz Graffi nicht mehr zur Wahl stehen. Die Familie Ratajek-Greier verlässt in diesem Sommer aus beruflichen Gründen Setterich, um ins Münsterland zu ziehen, und Hansheinz Graffi verzichtete aus gesundheitlichen Gründen auf eine weitere Kandidatur.

Der Vorsitzende bedankte sich bei beiden für ihre jahrelange Mitarbeit im Verein und für das gute Miteinander. Bei den folgenden Wahlen wurden Vorsitzender Heinz-Josef Keutmann, Geschäftsführerin Annegret Schmitz, Schatzmeister Christian Hulla und Archivar Dr. Peter Fabi in ihren Ämtern bestätigt.

Der neue Vorstand des Vereins im Bild

Von links nach rechts:

Christian Hulla, Therese Mertens, Dr. Peter Fabi,
Marion Höppener, Willi Mayer,
Annegret Schmitz, Annelie Helmling,
Heinz-Josef Keutmann, Thomas Meirich

Inhaltsverzeichnis

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen	S. 1
Buch - Vorstellung	S. 2
„100 Jahre Andreasschule 1911 – 2011“	S. 3
Mitteilungen – Mitglieder	S. 4
Rezept der Arbeitsgruppe Hauswirtschaft	S. 4
Besuch der Historischen Windmühlen	S. 4
Einladung – Ortsbesichtigung	S. 4

Neue erste stellv. Geschäftsführerin wurde Marion Höppener. Als Beisitzer wurden gewählt Therese Mertens, Annelie Helmling, Willi Mayer und Thomas Meirich. Mit der Wahl der Rechnungsprüfer Josef Meuer, Ursula Mayer und Nelly Gänslers endeten die Neuwahlen.

Zum Abschluss wurde vom Versammlungsleiter das Jahresprogramm 2011 erläutert, mit dem Hinweis, dass alle Fahrten inzwischen ausgebucht sind.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung konnte Toni André, bekannt durch seine Veröffentlichungen in der Aachener Zeitung, mit Mundartgedichten die Mitglieder erfreuen.



„100 Jahre Andreasschule Setterich 1911 – 2011“

Im März 2011 wird das Gebäude der Gemeinschaftsgrundschule St. Andreas 100 Jahre alt. Für den Geschichtsverein Setterich war dies ein Grund, die Verantwortung zu übernehmen, die 100-jährige Geschichte der Schule aus den vorhandenen Quellen **gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern** in einem Jubiläumsbuch darzustellen.

Für die Texte mussten die Chroniken der Schule und der früheren Gemeinde Setterich und viele weiteren Quellen durchgearbeitet werden.

Wer könnte dieses besser als ein Lehrer?

Der Geschichtsverein hat sich somit an unser ehemals langjähriges Vorstandsmitglied und ehemaligen Lehrer der damaligen Kath. Volksschule St. Andreas, Herrn Leo Grotenrath, mit der Bitte um Mithilfe gewandt und war erfreut und dankbar über seine Zusage.



Die Ansichtskarte zeigt uns die Andreasschule in den ersten Jahren ihres Bestehens. Die Karte wurde von Nic Rademacher aus Eupen um 1920 gefertigt.

Am 01.06.2010 wurde unter der Leitung von Heinz-Josef Keutmann ein Arbeitskreis gegründet, der sich aus zwei weiteren Vorstandsmitgliedern und zwei Vereinsmitgliedern des GVS, sowie dem Schulleiter der Andreasschule und vier Personen aus dem Lehrerkollegium zusammensetzte.

Schon bald war es eine beschlossene Sache, neben der Chronik, möglichst viele betextete Bilder in das Buch einzuarbeiten.

Das bedeutete für den Arbeitskreis viele Stunden Recherche, insbesondere bei den vielen Namen und der Personenidentifizierung auf den Fotos.



Klassenbild, Ostern 1939, 2. Schuljahr Volksschule Setterich



Ein Auszug aus der noch vorhandenen Schulchronik, Band I, Seite 26, geschrieben von Hauptlehrer Gerhard Phlippen.

„100 Jahre Andreasschule Setterich 1911 – 2011“

Das Buch hat eine Größe von 21 mal 24 cm mit einem Hardcover-Einband und umfasst 140 Seiten mit 170 Fotos davon viele als Farbfotos. In dem Buch erfahren wir viel über das Schul- und Bildungswesen in Setterich ab Ende des 18. Jahrhunderts, über die schwierigen Bedingungen der Nachkriegszeit, über Erinnerungen eines pensionierten Lehrers und über eine neue Zeit ab 1969.

Die letzten drei Kapitel des Buches befassen sich ausschließlich mit den Schülerinnen und Schülern, mit den Lehrern und Betreuern im Jubiläumsjahr.

Wir hoffen, wir haben viele neugierig auf das Buch gemacht.

Ab Samstag, 21. Mai 2011, kann das Buch beim großen Schulfest der Andreasschule, bei dem der Geschichtsverein mit einem Stand vertreten sein wird, zu einem Preis von **14,90 €** käuflich erworben werden. **Die Bücher können ab sofort mit der beiliegenden Bestellkarte vorbestellt werden, sowie über die Handy Nr. 0152 292 532 13 oder der E-Mail - Adresse: info@geschichtsverein-setterich.de**



Bild links:

Alle Kinder,
Lehrer und Bedienstete der
Gemeinschaftsgrundschule
St. Andreas im Jubiläumsjahr

Februar 2011

Zehn Monate intensive Arbeit mit vielen, vielen Arbeitsstunden liegen nun hinter den Akteuren und alle sind stolz, dieses Jubiläumsbuch jetzt präsentieren zu können.

100 Jahre Andreasschule Setterich 1911-2011



Aus Anlass der Jahrhundertfeier in der
Gemeinschaftsgrundschule St. Andreas Setterich

Geschichtsverein Setterich e.V.

Für eine Kostenbeteiligung zur Erstellung des Buches konnten dankenswerter Weise Sponsoren gefunden werden, ohne die, auf Grund der hohen Druckkosten der Verkaufspreis des Buches von 14,90 € nicht möglich gewesen wäre.

Wir danken:



der VR-Bank eG Würselen,
Geschäftsstelle Setterich



der StädteRegion Aachen



Rheinland



der Sparkasse Aachen
Zweigstelle Setterich

Der fertige Einband des Buches

Herzlichen Glückwunsch
allen Mitgliedern, die in den Monaten
April, Mai und Juni ihren Geburtstag feiern.
Besonders unseren Mitgliedern
Annemie Fröschen, Marianne Keutmann,
Helga Jansen und Norbert Seifert,
die ihren 50, 60, und 70zigsten
Geburtstag feiern.

Nachträglich möchten wir Frau Maria Tümmers zu ihrem
80zigsten Geburtstag und Elisabeth und Heinrich Hermanns
zu ihrer Diamathochzeit herzlich gratulieren.

Als neue Mitglieder begrüßen wir,
Marianne Heinz, Gertrud Sill und
Marlies Martin

Wir heißen sie herzlich willkommen.

Neu im Archiv

Neuzugang: Gedicht- u. Mundartwörterbuch von Toni André

wir erhielten von: Magdalena Meisters, eine große Anzahl Totenzettel

wir erhielten von: Thomas Meirich, Div. Bücher und geschichtliche Abhandlungen der Stadt Stolberg und Umgebung.

wir erhielten von: Heinz Josef Küppers, Heft 14-17 „Bardenberger Heimatheft“ und eine Festschrift „1100 Jahre Bardenberg“

wir erhielten von: Maria Graffi, 6 Trinkgläser mit Settericher Motiven

wir erhielten von: Fanz Mingers, Diaaufnahmen – Alt Setterich

wir erhielten von: Anke Ulrich, ein Buch „Fragen an die Deutsche Geschichte“ von Prof. Dr. Lothar Gall, und Originalnoten des Mundartliedes „De Kercheglöckelche!“ von Jupp Kurth, Düren 1949

wir erhielten von: Hans Klein, 2 Gedenk- Münzen, 150 Jahre EBV, letzte Förderung 18.12.1992

Allen ein herzliches Dankeschön

Rezept der Arbeitsgruppe Hauswirtschaft

Die Bedeutung des Osterlammes ist schon seit frühester Zeit im Christentum als Symbol für Jesus Christus verwendet worden. In unseren Breiten ist das Osterlamm meist nur mehr als süßes Naschwerk in Verwendung.

Rezept: Süßes Osterlamm

Für den Teig: 3 Eier, 1 Eigelb, 125g Zucker, 1 Pk. Vanillezucker, 145g Mehl Typ 405, 25g Speisestärke, 1 Teel. Backpulver, 75g geschmolzene Butter und für die Augen 2 Rosinen.

Zubereitung:

Die Eier mit dem Zucker schaumig schlagen. Das Mehl mit der Speisestärke und dem Backpulver mischen, dann mit der Eier-Zuckermasse verrühren. Zuletzt die geschmolzene, abgekühlte Butter unterrühren. Dann den Teig in eine gefettete und bemehlte Lamm-Backform füllen und bei 175 Grad 30-35 Min. backen. Zum Bestäuben nimmt man dann noch Puderzucker.

Viel Erfolg, gutes Gelingen und guten Appetit

GVS 066 Rez. Nr.24 April 2011 KMS

Wir trauern
um unser Mitglieder

Matthias Römgens

am 31.März 2011 im Alter von 90 Jahren verstorben

und

Gertrud Kaiser

am 10. April 2011 im Alter von 85 Jahren verstorben

Wir werden die Verstorbenen stets in
guter Erinnerung behalten.

Besuch der historischen Windmühlen

Am 9. April besuchten 50 Teilnehmer, bei schönstem Sonnenschein, vier unter Denkmal stehenden Mühlen im Selfkant. Wir besuchten die Lumbacher Mühle (1892 erbaut) in Kirchhoven, die Haarener Mühle (1842 erbaut), die Mühle in Waldfeucht (1897 erbaut) und die Museumsmühle in Breberen (1842 erbaut). Bei jeder Mühle wurden wir von Helfern des Mühlenvereins empfangen und auf mühsamen Wegen über steile Holztreppe bis in die zweite Mühlenetage geführt, wo uns erklärt und gezeigt wurde, wie eine Mühle funktioniert. Ein kurzer geschichtlicher Hintergrund der Mühle wurde uns in einem Ausstellungsraum Nahe gebracht. Den Abschluss fanden die Teilnehmer des erlebnisreichen Nachmittags im "Café aan de Mühle"



Einladung

Ortsbesichtigung Setterich

In einem 2-stündigen Rundgang gibt es einige Einblicke in Geschichte und Gegenwart unseres Ortes.

Termin: *Samstag, 18.06.2011*

Treffpunkt: *15.30 Uhr Andreasschule, Bahnstr.*

Führung: *Gernot Ratajek-Greier GVS*

Impressum:

Herausgeber und Herstellung:

Geschichtsverein Setterich e.V.
52499 Baesweiler/Setterich Am Kloostergarten 29, Telefon 02401/5629

E-Mail: info@geschichtsverein-setterich.de

Homepage: www.geschichtsverein-setterich.de

Redaktion:

H-J Keutmann, Annegret Schmitz, Christian Hulla

Geschäftsstelle:

52499 Baesweiler Hauptstraße 16 Telefon 02401/51463

E-Mail : a.schmitz@geschichtsverein-setterich.de

Bankverbindung:

Sparkasse Aachen BLZ 390 500 00 Kto. 473 401 12

VR-Bank Würselen e. G.

Geschäftsstelle, Setterich BLZ .391 629 80 Kto. 5205 681010